

# INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/FENNISTIK

## VORLESUNGEN

### 14586.0000 Identitätskonstruktionen in Nordeuropa

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

S. Schröder

In dieser Vorlesung soll in die Konstruktionsprozesse vor allem ethnischer und nationaler Identitäten in Nordeuropa eingeführt und zugleich eine Übersicht über die (Kultur-)Geschichte Nordeuropas in der Neuzeit vermittelt werden. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die in der Forschung viel diskutierte Frage, ab wann in den einzelnen skandinavischen Ländern von 'Nationen' gesprochen werden kann und wie diese definiert worden sind.

Die ersten beiden Sitzungstermine werden benutzt, um die neuen Fachstudierenden zu begrüßen sowie ihnen das Fach, das Institut und den Studiengang vorzustellen. Die eigentliche Vorlesung beginnt erst in der dritten Sitzung. Wegen Allerheiligen am 1.11. und einer Dienstreise nach Stockholm am 8.11. wird diese dritte Sitzung jedoch erst am 15.11. stattfinden, d.h. erst mit dieser Sitzung beginnt die Vorlesung für Fachstudierende aus höheren Semestern sowie Hörern aus anderen Fächern.

– Im Laufe der Semesterferien wird das Vorlesungsprogramm sowie eine ausführliche Literaturliste per Hyperlink bereitgestellt. –

### 14586.0500 Sprachenlandschaft im europäischen Norden

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Begleitende Literatur:

- Braunmüller, K. <sup>3</sup>2007 [1999], Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- Groenke, U. 1998, Die Sprachenlandschaft Skandinaviens (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: Enzyklopädie des europäischen Ostens. – Online zugänglich unter: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/eeo/Finnisch.pdf>
- Stampe Sletten, I. 2004: Nordens språk med rötter och fötter. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>
- Vikør, L. <sup>3</sup>2001 [1993], The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus.

## SEMINARE DES GRUNDSTUDIUMS UND DER BASISMODULE

### 14586.0100 Fachspezifisches Informationsmanagement

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

A. Blode

In diesem Kurs geht es darum, in die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken einzuführen, d.h. Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen kennenzulernen, Lesetechniken zu entwickeln, das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu erlernen usw.

Studiengang: BA, Basismodul 1

Voraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; Abgabe und Präsentation einer Projektarbeit

**14586.0101 Einführung ins nordische Mittelalter**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 92

R. Jucknies

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse der literarischen, historiographischen und archäologischen Quellen vermittelt. Auf welche Weise ist uns eigentlich die altnordische Literatur und Kultur überliefert? Handschriften, Urkunden, Runensteine und Grabfunde und mehr gilt es hier kennenzulernen. Des Weiteren wird in die wichtigsten Methoden und bibliographischen Hilfsmittel zum nordischen Mittelalter eingeführt werden. Wie untersucht man die Quellen, welche Fragen lassen sich an das Material stellen, wo finde ich bereits vorhandene Forschungsergebnisse und wie verschafft man sich überhaupt einen ersten Überblick zu den relevanten Themen?

Nicht zuletzt wird eine Vertiefung der altwestnordischen Sprach- und Literaturkenntnisse durch die Lektüre und Interpretation geeigneter Prosatexte angestrebt, damit am Ende des Kurses eine weitgehende Selbständigkeit in der Übersetzung und dem Verständnis altnordischer Texte erreicht wird. Wie in früheren Semestern werden Sie selbst zum Ende des Semesters eine eigene Saga verfassen und präsentieren.

Zur vorbereitenden Lektüre empfehle ich Heiko Uecker: Geschichte der altnordischen Literatur. Stuttgart: Reclam, 2004 und Rory McTurk (Hg.): A Companion to Old Norse-Icelandic Literature and Culture. Malden, MA: Blackwell, 2005 (= Blackwell companions to literature and culture 31). Beide Werke eignen sich ausgezeichnet zur Anschaffung! Außerdem empfiehlt sich für einen tieferen Einstieg ein Blick in unsere Studienbibliographie zur Altnordistik: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbibmed>.

Ein Reader mit übersetzten "Lesetexten" ist im Geschäftszimmer erhältlich.

**14586.0102 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

N. N.

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der nordeuropäischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Jürg Glauser (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler, 2006.

Vera u. Ansgar Nünning: Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft. Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig: Klett, 2001. [Didaktischste (und billigste: EUR 9,95 €) Einführung in die Literaturwissenschaft auf dem Buchmarkt, leicht auf die Skandinavistik/Fennistik übertragbar.

**14586.0103 Einführung in die fennistische Lit.wissenschaft**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 92

D. Horstschäfer

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der finnischen und finnlandschwedischen Literatur kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten kann bereits im Geschäftszimmer abgeholt werden.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit, die im Anschluss an den Kurs geschrieben werden kann.

**SEMINARE DES HAUPTSTUDIUMS, DER  
AUFBAUMODULE UND DER MASTERMODULE**

**14586.0202 Tools für Thule. Neue Techniken für alte Zeiten.**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 75

R. Jucknies

**14586.0300 Arbeiterliteratur: Genre und/oder Funktion**

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 92

C. Berrenberg  
S. Schröder

Spätestens seit den 1990er Jahren lässt sich ein schwindendes Interesse der Literaturwissenschaft an Arbeiterliteratur beobachten, was einerseits durch die sich verändernde politische Landschaft erklärbar scheint, andererseits angesichts einer stärkeren Auseinandersetzung der Literatur/ Kulturwissenschaft mit populärkulturellen Gegenständen verwundert. Wir wollen uns in diesem Hauptseminar skandinavischer – darunter vor allem schwedischer und norwegischer – Arbeiterliteratur von unterschiedlichen Richtungen nähern und sowohl das literarische Werk, die literarische Debatte – samt Literaturgeschichtsschreibung – als auch die mit den Texten in Verbindung stehenden Praktiken genauer analysieren. Welche Funktion erfüllt Arbeiterliteratur und inwieweit lässt sich der Begriff auch heutzutage noch anwenden?

Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Basismodule außer BA 5a/b - entsprechend wird eine gute Lesefähigkeit in den festlandskandinavischen Sprachen vorausgesetzt.

**14586.0301 Theorie und Methodologie in der Kultur- und Literaturwissenschaft**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 92

S. Schröder

Der Kurs soll in Vorbereitung der Bachelorarbeit eine Einführung in die wichtigsten theoretischen und methodologischen Konzepte geben, mit denen die Vielfalt kultureller/literarischer Texte erschlossen werden kann. Im Sinne eines reflektierten Methoden- und Theoriepluralismus soll dabei besonderes Augenmerk der Frage gewidmet werden, welche (häufig impliziten) Prämissen dieser Konzepte haben und welche Art von Problemen mit ihnen eigentlich gelöst werden können.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Erfolgreicher Abschluß aller Basismodule mit Ausnahme von 5a.

– Im Laufe der Semesterferien wird das Kursprogramm inklusive einer ausführlichen Literaturliste per Hyperlink bereitgestellt. –  
Anschaffungsvorschläge:

Wir werden mit folgendem Grundbuch im Kurs arbeiten, das allen zur Anschaffung empfohlen ist: Bernd Stiegler: Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften. Paderborn: Wilhelm Fink, 2015 (= utb; 4315). Ein Reader mit weiteren Texten wird zur Verfügung gestellt.

Zur Einstimmung sei desweiteren folgende Lektüre empfohlen: Tilmann Köppe u. Simone Winko: Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2008. - Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung [Literary Theory. A Very Short Introduction; 1997; übers. v. Andreas Mahler]. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2002. – Dorothee Kimmich, Rolf Günter Renner u. Bernd Stiegler (Hg.): Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. 2., erw. Aufl. Stuttgart: Reclam, 2008. (= rub; 18589) – Terry Eagleton: Einführung in die Literaturtheorie [Literary Theory. An Introduction, 1983, übers. v. Elfi Bettinger u. Elke Hentschel]. 4., erw. u. aktual. Aufl. Stuttgart: Metzler, 1997 (= SM; 246) – Ansgar Nünning (Hg.): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze - Personen - Grundbegriffe. 5., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2013.

**14586.0302 Vielsprachigkeit in den skandinavischen Literaturen**

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 84

S. Schröder

Werke in den skandinavischen Literaturen sind selten strikt monolingual – das gilt gleichermaßen für die Dramen Holbergs wie für die realistische Literatur des 19. Jahrhunderts, für modernistische Werke z.B. eines Elmer Diktonius ebenso wie für die sog. »Einwandererliteratur«. Dieser sog. Multilingualismus in der Literatur ist in den letzten Jahren zu einem vieldiskutierten Forschungsthema geworden, wobei im Zentrum die Fragen stehen, inwiefern sich oraler und literarischer Multilingualismus unterscheiden und welche narrativen Funktionen das sog. code switching in der Literatur erfüllen kann. An Beispielen aus den skandinavischen Literaturen des 18. bis 21. Jh.s soll der Produktivität dieses Forschungsfeldes nachgegangen werden. Von anderen Universitäten sollen zudem Gastvortragende in das Oberseminar eingeladen werden, die sich schon länger mit dem Forschungsfeld beschäftigt haben.

Teilnahmevoraussetzung: Der Kurs richtet sich an Masterstudierende der Skandinavistik und ist als Ober- und Forschungsseminar konzipiert. Bachelorstudierende der Skandinavistik, die bereits Hauptseminare absolviert haben, dürfen bei Interesse nach Anmeldung per Email an [stephan.schroeder@uni-koeln.de](mailto:stephan.schroeder@uni-koeln.de) ebenfalls teilnehmen und können das Seminar entweder zum Austausch bereits absolvierter Seminare benutzen oder in Erweiterungsmodulen abrechnen (in diesen Fällen wird der Kurs nachträglich für die gewünschten Module geöffnet).

– Im Laufe der Semesterferien wird das Kursprogramm inklusive einer ausführlichen Literaturliste per Hyperlink bereitgestellt. –

Wichtige Texte werden zudem in einem Reader zur Verfügung gestellt.

### **14586.0402 Übung Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 204

I. Berg-Breuer

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

### **14586.0408 Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

S. Stromsnes

Dette masterkurset tar for seg nyere norsk og svensk litteratur. Skjønnlitterære tekster og øvrig kursmateriale skal leses av alle studenter. Foredrag holdes alene. God forberedelse og aktiv muntlig deltakelse er en forutsetning. Semesterplan og nærmere informasjon om kursinnholdet sendes per mail eller finnes på nettsida. Da gjøres også en felles bokbestilling. Blockseminar, Termin n. Ver.

### **14586.0410 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 204

S. Stromsnes

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

- Sprachkurs D bestanden
- Interskandinavische Kommunikation bestanden

### **14586.0411 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

S. Stromsnes

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

- Sprachkurs D bestanden
- Interskandinavische Kommunikation bestanden

### **14586.0416 Übung Lektüre skand. Literatur 16.-19. Jahrhundert**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

E. Bentz

På den här kursen läser vi äldre litteratur från 1500-talet fram till 1800-talet, detta innebär såväl noveller och dikter som romaner och artiklar.

Planeringen delas ut på första lektionen.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Referat.

**14586.0417 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 204

E. Bentz

In diesem interskandinavischen Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen (SE, DK, NO) behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

- Sprachkurs D bestanden
- Interskandinavische Kommunikation bestanden

**14586.0418 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

E. Bentz

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

- Sprachkurs D bestanden
- Interskandinavische Kommunikation bestanden

**14586.0501 Ausgewählte Bereiche der finnischen Syntax**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 69

M. Järventausta

In dieser Vorlesung werden ausgewählte Bereiche der finnischen Syntax in unterschiedlichen syntaktischen Beschreibungsrahmen besprochen: deskriptiv, konstruktionell, dependenziell und (ein wenig auch) generativ. Die Auswahl betrifft vor allem solche Bereiche, die im Finnischen im Vergleich zu den germanischen Sprachen „anders“ sind, u.a. Basissatztypen, Satzentsprechungen, Diskurskonfiguralität, Kasusalternation des Subjekts, Objekts und Prädikativs, Passiv, Pro Drop. Einige Themenbereiche der Vorlesung werden im sprachwissenschaftlichen Hauptseminar im Sommersemester 2017 vertieft.

Eine Literaturliste und eine Sammlung zentraler Texte werden in ILIAS gestellt.

**14586.0600 Finnisch als finnougriische Sprache**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 75

M. Järventausta

Die Übung besteht aus zwei inhaltlichen Blöcken. Im ersten Block werden strukturelle Eigenschaften des Finnischen systematisch ausgearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Flexionsmorphologie liegt. Im zweiten Block wird ein kurzer Überblick über die gesamte uralische bzw. finnougriische Sprachfamilie im Hinblick auf ihre gemeinsamen strukturellen Eigenschaften gegeben.

Vorbereitende Literatur (wird in der zweiten Sitzung abgeprüft):

- Eva Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Bremen: Hempen, 2004.
- Michael Branch: Finnish. In: B. Comrie (ed.), The World's Major Languages. London/New York: Routledge, 2009 (2. ed.). Der Text wurde im PS Einführung in die skandinavistisch-fennistische Sprachwissenschaft in pdf-Form zur Verfügung gestellt.

### 14586.0700 Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30

M. Järventausta

Tällä kurssilla harjoitetaan valmiuksia lukea suomenkielisiä kielitieteellisiä tekstejä. Tekstejä tarkastellaan rakenteellisella makrotasolla ja terminologisella mikrotasolla. Tavoitteena on kehittää strategioita, jotka auttavat ymmärtämään vaativiakin tieteellisiä tekstejä. Sisällöllisesti tekstit liittyvät luennon alaan.

Tekstit ja taustakirjallisuus löytyvät kurssin ILIAS-sivuilta.

### 14586.0701 Lektüre finnischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Viherjuuri

Lesekompetenz Finnisch

Lesekompetenz in einer Fremdsprache ist von den klassischen Kompetenzen am schnellsten zu erreichen. Beim Leseprozess lässt sich die Zeit zum Reflektieren anhalten. Man kann den Erschließungsprozess beim Lesen eines Textes selber kognitiv steuern. Texte in fremden Sprachen sind weltweit zugänglich und liefern die Basis für Informationen, die weltweit nutzbar sind. Die Grundlagen für den weltweiten Informationsaustausch, für den damit verbundenen kulturellen wie wirtschaftlichen Austausch und die damit verbundenen Konventionen und rechtlichen Vorstellungen werden in geschriebener Sprache ausgetauscht. Schriftlichkeit gewinnt ein neues Gewicht. Die Lesekompetenz wird somit zum wichtigsten Einstieg in die rezeptive Kompetenz.

Ziele:

- allgemeines Textverständnis entwickeln
- Informationen entnehmen - textbezogene Interpretation entwickeln
- Reflexion über den Textinhalt
- Reflexion über die Textform -Informationen entnehmen
- textbezogene Interpretation entwickeln

### 14586.0702 Aspects of Finnish Literature: Texts and Contexts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Dieser E-Learning-Kurs wird im Rahmen des Innovationen-in-der-Lehre-Projekts „Kooperatives E-Learning in kleinen Fächern“ (Kurz: E-Master Skandinavistik/Fennistik) und in enger Kooperation mit der Universität Turku, Department of Finnish Literature angeboten. Der Kurs setzt sich aus einer kürzeren digitalen Vorlesungsreihe finnischer LiteraturwissenschaftlerInnen zum Thema „Aspekte neuerer finnischer Literatur“, die von weiterführendem Material sowie schriftlichen Aufgaben gerahmt werden. Die Veranstaltung bietet eine einmalige Gelegenheit, Einblicke in die aktuelle Forschung der finnischen Literaturwissenschaft der Universität Turku zu erhalten. Die einzelnen Vorträge sind in englischer Sprache, so dass auch Studierende ohne oder mit nur rudimentären Finnischkenntnissen am Kurs teilnehmen können. Der Kurs findet betreut im E-Learning-System ILIAS statt. Unterrichtssprache ist Englisch.

Die folgende Aufstellung vermittelt Ihnen einen Eindruck über den Inhalt der Veranstaltung:

# Viola Parente-Čapková: Contextualizing Finnish Literature

# Kaisa Kurrika: Texts, Contexts, Metatexts. Contemporary Finnish Metafiction  
 # Veli-Matti Pynttari: Essay in Finland  
 # Elsi Hyttinen: Queer eye on 1910s' literature, or, postponing the contextualizing impulse for the benefit of proper reading  
 # Karoliina Lummaa: The changing environment of Finnish nature poetry  
 Teilnehmen können alle Masterstudierenden der Kooperationspartner des E-Master Skandinavistik/Fennistik Netzwerks. Mehr über das Netzwerk erfahren Sie unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>

Kursanmeldung bis zum 01. Oktober 2016 per Mail an: [skanfen-e-master@uni-koeln.de](mailto:skanfen-e-master@uni-koeln.de)

**14586.0902**

**Finnisch im Kontrast**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Viherjuuri

In dieser Übung werden zum einen morphosyntaktische Eigenschaften des Finnischen behandelt, die im Kontrast zum Deutschen von besonderer Interesse sind, und zum anderen werden lexikalisch-semantic Kontrastierungen in einigen zentralen Wortschatzbereichen durchgeführt. Die erfolgreiche Belegung dieser Veranstaltung setzt eine regelmässige Teilnahme voraus; dazu gehören u.a. Gruppenarbeiten und kleinere Referate.

**14586.0903**

**Kommunikative Kompetenzen**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

P. Toivio-Kochs

Dieser Kurs eignet sich für fortgeschrittene Studierende mit Finnischkenntnissen auf dem Niveau B1/B2. Im Kurs wird die rezeptive und produktive mündliche Sprachkompetenz v.a. durch verschiedene praktische Übungen verbessert. Gleichzeitig wird der Wortschatz zu landeskundlichen Themen durch wöchentliche, vorbereitende Texte erweitert.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses wird eine regelmässige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

**S P R A C H K U R S E**

**14586.0400**

**Dänisch A**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 69

I. Berg-Breuer

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

- a) die regelmäßige Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD (ehemals Dänisch 1)

**14586.0401**

**Dänisch C**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 68

I. Berg-Breuer

Das Aufbausprachmodul (4a.1) baut auf das Basismodul (2) im 1. und 2. Semester auf. Wir lesen und besprechen kürzere Texte - eine Mischung aus Literatur und Zeitungsartikeln etc. - zu landeskundlichen Themen. Die TeilnehmerInnen sind im Wechsel für Kurzreferate bzw. Fragen zu den Texten verantwortlich. Hierzu gibt es unterschiedliche schriftliche Übungen als "Hausaufgaben". Der Kurs wird mit einer Klausur (Übersetzung) abgeschlossen und entspricht 1/3 des Aufbausprachmoduls 4a. Sofern die Höchstteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können auch andere als Bachelorstudenten sowie Studenten aus anderen Fachrichtungen teilnehmen.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)

(ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Dänisch)

- 14586.0404 Isländisch A**  
 4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30  
 Mo. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54  
 Mi. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54  
 (ehemals Isländisch I) I. Priebe
- 14586.0405 Isländisch C**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15  
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 68  
 (ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Isländisch) A. Magnúsdóttir
- 14586.0403 Dänischer Konversations- und Übersetzungskurs**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20  
 Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 90  
 Wir lesen, besprechen und übersetzen Texte zu verschiedenen aktuellen Themen. Bei Bedarf vertiefen wir die Grammatik. I. Berg-Breuer  
 Bei entsprechenden Dänisch-Vorkenntnissen sind auch Nicht-Fachstudenten herzlich willkommen.
- 14586.0406 Norwegisch A**  
 4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 73  
 Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 76  
 In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Der Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde. S. Stromsnes  
 Lehrbuch: Olaug Strand: Med tusen ord. (Eine gemeinsame Buchbestellung wird in der ersten Sitzung gemacht.)  
 Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:  
 a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden  
 b) die Abgabe der schriftlichen Übungen  
 c) das Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).  
 Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test. Fachstudenten der Skandinavistik werden externen Studierenden vorgezogen. Fachstudenten, die keinen Platz bei der Online-Vergabe erhalten haben sollten, melden sich bitte per Email an Dörthe Horstschäfer.  
 (ehemals Norwegisch I)
- 14586.0407 Norwegisch C**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30  
 Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 54  
 Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Norwegisch B-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der norwegischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Norwegisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die norwegische Grammatik. Ein Teil des Seminars besteht aus S. Stromsnes



Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik (aus den Norwegisch A und Norwegisch B – Kursen) vorstellen und erklären. Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind kürzere Übungsaufsätze abzugeben. Weiterhin werden im Kurs kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch Texte, schriftliche und mündliche Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Eine gemeinsame Buchbestellung wird in der ersten Sitzung gemacht.

Die Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

a) die regelmäßige und aktive Teilnahme.

b) ein Referat.

c) die Abgabe der schriftlichen Übungen.

d) das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Norwegisch).

(ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Norwegisch)

### 14586.0409 Norsk kommunikasjon/ konversasjon

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 75

S. Stromsnes

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus! Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

a) die regelmäßige und aktive Teilnahme

b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel

- Die Teilnahme empfiehlt sich ab dem vierten Semester!

### 14586.0412 Norwegischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 75

S. Stromsnes

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel,

Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsvarianten und Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache (die Studenten müssen den Kurs Norwegisch C bestanden haben).

### 14586.0413 Schwedisch A für Fachstudenten

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

E. Bentz

DIESER KURS IST NUR FÜR FACHSTUDENTEN! STUDIERENDE DER RECHTSLINGUISTIK KÖNNEN SICH - FALLS ES NOCH FREIE PLÄTZE GIBT - ÜBER DIE DRITTE BELEGPHASE ANMELDEN!

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt

werden. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Abschlusstest.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Dieser Sprachkurs ist nur für Fachstudenten/-innen!

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik, die sich in der zweiten Belegphase nicht über Klips anmelden konnten, kommen bitte einfach in die erste Unterrichtsstunde. Informieren Sie mich vorab kurz per Email.

(ehemals Schwedisch I)

"RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9)

und

"RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6)

**14586.0414**

**Schwedisch A Parallelkurs**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B V

Do. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B V

A. Wehrmeister

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Abschlusstest.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Ljudfiler A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden wöchentlichen Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

= Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik, die sich nicht über Klips anmelden konnten, kommen bitte einfach in die erste Unterrichtsstunde. Informieren Sie jedoch mich bzw. Emma Bentz vorab kurz per Email.

"RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9)

"RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6)

**14586.0415**

**Schwedisch C**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

**Mi. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B V**

E. Bentz

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch B-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die Bachelorprüfung.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studierenden die bereits erlernte Grammatik aus Schwedisch A und B vorstellen und erklären.

Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte (zum Teil in Rivstart B), Kurzgeschichten, Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Das Grammatikbuch "Praktische Grammatik der schwedischen Sprache" von Brigitta Ramge (ISBN 3-926972-90-4) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.

Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur ist ein Übungsaufsatz abzugeben.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden)
- b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der Klausur (zweiteilig: 1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch)

(ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Schwedisch)

**14586.0419 Schwedischer Übersetzungskurs**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 75

E. Bentz

Übersetzungskurs für Studierende im Hauptstudium

Es werden von den Teilnehmern aktuelle deutsche Texte ausgesucht und in die schwedische Sprache übersetzt.

Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Anschließend werden sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfallen verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden.

**14586.0900 Finnisch A**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S23

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23

P. Toivio-Kochs

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs mit drei Sitzungen wöchentlich. Es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden sich bei Fragen bitte bei der Dozentin. Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste Sitzung zu kommen.

Lehrbuch: Kenttälä, Marjukka: Suomi sujuvaksi 1 (Gaudeamus). Bitte beachten: Dieses Lehrwerk wird im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Dozentin für die TeilnehmerInnen besorgt (Kosten ca. 35 EUR)

Zusätzlich wird empfohlen: Buchholz, Eva: Grammatik der finnischen Sprache (Hempfen Verlag).

**14586.0901 Finnisch C (Aufbausprachausbildung Finnisch)**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Viherjuuri

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Besuch der begleitenden Übung (UE zum Kurs Aufbausprachausbildung Finnisch, 14586.0904) wird dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur erforderlich.

Lernmaterial:

Kenttälä: Suomi sujuvaksi 2. Suomen kielen jatko-oppikirja. Gaudeamus. (Eine Sammelbestellung aus Finnland wird in der ersten Semesterwoche stattfinden.)

Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag. (Kann in Deutschland erworben werden.)

## KOLLOQUIEN

### 14586.0200 Kolloquium für Examenskandidaten

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 19.30 - 21

S. Schröder

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten offen: BA-Studierenden ebenso wie Masterstudierenden und Doktoranden. Die Lehrveranstaltung soll den Teilnehmenden aus diesen Gruppen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu entwickeln, zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

Der genaue Termin der Lehrveranstaltung wird in der ersten Sitzung festgelegt. Je nach Bedürfnis der teilnehmenden Studierenden ist auch eine Teilung der Gruppe z.B. in BA- und Masterstudierende mit jeweils verschiedenen Terminen und Themen möglich.

Ort: Raum 3.223

## ERGÄNZUNGSSEMINARE

### 14586.0202 Tools für Thule. Neue Techniken für alte Zeiten.

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 75

R. Jucknies

### 14586.0203 Hunger in der skandinavischen Literatur

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

k.A.

N.N.

Kursverantwortliche:

Jun.-Prof. Dr. Frederike Felcht, Thomas Esser; Institut für Skandinavistik, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ an allen sich beteiligenden Instituten angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>

Inhalt:

Die skandinavische Literatur ist reich an Texten, in denen Hunger ein wichtiges Motiv oder Sujet ist. In diesem E-Learning-Kurs sollen eine Auswahl dieser Texte gelesen und in Diskussionsforen gemeinsam überlegt werden, welche literarischen Strategien zur Repräsentation von Hunger sie verwenden. Dabei werden wir uns auch mit Konzepten wie (National-)Romantik, Idealrealismus, Naturalismus und Modernismus kritisch auseinandersetzen. Ergänzt wird die Lektüre der literarischen Texte um das gemeinsame Erschließen literaturgeschichtlicher, historischer und theoretischer Ansätze, die für das Verständnis der Entstehungskontexte und die Entwicklung eines Analyseinstrumentariums hilfreich sein können. Diese Ansätze stellen Sie Ihren Kommilitoninnen zum Teil auch in Form kurzer Präsentationen und Handouts vor.

In einem ersten Schritt wenden wir uns Hunger als einem Element nationaler Identitätsstiftung zu. "The idealization of poverty became an important, almost central feature of the Nordic identity," erklärt Matti Klinge in seinem 1990 erschienenen Essay *The North, Nature and Poverty*. Vor diesem Hintergrund entwickelten die sich formierenden Nationalliteraturen auch ein Interesse am Hunger, der die einfache bäuerliche Lebenswelt begleitete.

Anschließend untersuchen wir am Beispiel der Romane *Hårda tider* von Karl August Tavastjärna und *Sult* von Norwegers Knut Hamsun, wie diese nationalliterarische Tradition mittels unterschiedlicher literarischer Formen überwunden wird. Diese beiden Romane sollten schon vor Beginn des Kurses gelesen werden, damit das Pensum während des Semesters nicht zu groß wird.

Am Beispiel ausgewählter Erzählungen des dänischen Arbeiterschriftstellers Martin Andersen Nexø sowie Gedichte und Aphorismen des finnlandschwedischen wenden wir uns abschließend noch einmal dem Verhältnis von politischer und poetologischer Funktion des Hungermotivs zu. Unterrichtssprache ist Deutsch. Es wird die Fähigkeit zur Lektüre dänischer, englischer, norwegischer und (finnland-)schwedischer Texte vorausgesetzt. Erwartet wird regelmäßige Textlektüre und Teilnahme an den Diskussionen in den Diskussionsforen.

Termine:

Das E-Master-Seminar beginnt am 17. Oktober 2016.

Ablauf des E-Seminars/Arbeitsaufträge:

Die aktive Teilnahme beinhaltet die wöchentliche Lektüre, inklusive Aufgaben zum Textverständnis und -analyse sowie eigenständige Recherchen und eine Präsentation gewonnener Erkenntnisse.

Leistungsnachweis:

Am Institut für Skandinavistik/ Fennistik der Universität zu Köln entspricht dieses E-Seminar einer Übung im EM 2 - Fachliche Vertiefung und erfordert aktive Arbeit mit ca. 100–125 Seiten Sekundärliteratur (Erstellen von Handouts, Teilnahme an Online-Diskussionen) und eine bestandene Hausarbeit von 15–20 Seiten Umfang zu einer Fragestellung zum Kursthema.

Anmeldung:

Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut per Mail an [skanfen-e-master@uni-koeln.de](mailto:skanfen-e-master@uni-koeln.de) bis zum 01.10.2016.

## 14586.0204 Rechtskultur im isländischen Mittelalter

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Vortragende:

Dr. Werner Schäfke; Juristische Fakultät, Universität Kopenhagen

Tutor:

Marie Hendriks, Inst. für Skandinavistik/Fennistik, Universität zu Köln ([mhendrik@uni-koeln.de](mailto:mhendrik@uni-koeln.de))

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ an allen sich beteiligenden Instituten angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/17399.html>

Inhalt:

Die altnordischen Rechtstexte sind überraschend lebendige Texte, die unter entsprechend quellenkritischer Wertung zur Beantwortung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen herangezogen werden können. Vielfältige gesellschaftliche Machtstrukturen spiegeln sich in diesen Rechtstexten wieder von Sexualmoral und Geschlechterrollen über Güterverteilung zu Rechtspolitik. Diese Sachverhalte sind nicht nur an sich, sondern auch im Vergleich mit entsprechenden Diskursen in literarischen Texten interessant, über die Schilderung von Rechtsprozessen und juristische Hintergründen hinaus.

Doch wie lassen sich Rechtstexte und Literatur zusammenbringen? Und in welchen Relationen stehen sie jeweils zu den historischen Lebenswelten des mittelalterlichen Islands? Welche Diskurse werden in diesen Texttypen jeweils geführt und zeigen sich zwischen ihnen Unterschiede? Solchen Fragen gehen wir im Laufe dieses Seminar nach. Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, eigenständig solche Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten.

Der Kurs ist in zwei Teile mit jeweils mehreren Lerneinheiten unterteilt, einem allgemeinen und einem speziellen Teil. Parallel dazu entwickeln die Studierenden Fragestellungen für ihre Hausarbeiten. Der Schreibprozess wird sowohl durch den Dozenten als auch gemeinsame Diskussionen von Hausarbeitsskizzen im Online-Lernraum begleitet.

Allgemeiner Teil:

Nach einem Überblick über die westnordische Rechtsgeschichte diskutieren wir anhand ausgewählter Sekundärliteratur verschiedene Bewertungen von Rechtstexten und literarischen Genres als Quelle für die isländische Rechtsgeschichte. Aber wer mag schon bei klassisch philologischen Perspektiven stehen bleiben? Was können wir aus der modernen Rechtswissenschaft ziehen, um über den Quellenwert altisländischer Texte zu reflektieren? Hier ziehen wir kurze Textausschnitte aus der Rechtsphilosophie und der Rechtssoziologie zu Rate, um darüber nachzudenken, wie Gesellschaftsstrukturen die Geltung und Umsetzung von Regeln beeinflussen.

Spezieller Teil:

Danach folgen drei Lerneinheiten, aus denen mindestens eine gewählt und für die anderen Teilnehmenden aufbereitet werden soll in Form von Handouts und Diskussionsleitung und selbst gewählten anderen Vermittlungstechniken.

In diesen Lerneinheiten gehen wir ausgewählten kulturwissenschaftlichen Phänomenen auf Grundlage verschiedener Primär- und Sekundärtexte auf den Grund. Aus genderwissenschaftlicher

Perspektive beleuchten wir Sexualmoral und Körperbilder in Rechtstexten, Sagas und eddischer Dichtung. Aus kulturanthropologischer Sicht betrachten wir, wie Wal- und Fischfang in verschiedenen Rechtstexten geregelt wird und inwieweit sich diese Unterschiede aus den humangeographischen Bedingungen der entsprechenden Siedlungsgebiete herleiten lassen. Aus kognitionsphilosophischer Sicht nähern wir uns schließlich der Strukturierung von Rechtstexten in konkreten Kodizes und beleuchten einige Aspekte des Rechtsdenkens im Mittelalter im Vergleich zur Neuzeit.

Ablauf der E-Vorlesung/Arbeitsaufträge:

Für jede Woche sind Texte zu lesen und unter Berücksichtigung einer Aufgabenstellung Beiträge in einem Diskussionsforum zu erbringen. Im zweiten Teil werden angefertigte Handouts gemeinsam diskutiert und Teile der am Ende entstehenden Hausarbeit besprochen. Der Kurs wird durch Dr. Werner Schäfke betreut.

Lernziele:

Kompetenz zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung mit Rechtstexten und Erzähltexten mit rechtlichen Inhalten.

Grundlagenwissen zur mittelalterlichen Rechtsgeschichte Skandinaviens, insbesondere Islands.

Vorausgesetzte Sprachkompetenzen

Passiv: Deutsch, Englisch, Festlandskandinavisch, Altisländisch

Kommunikationssprache im Kurs: Deutsch

Anmeldung:

Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum 01. Oktober 2016.

#### **14586.0420 Kommunikation (Schwedisch)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55

E. Bentz

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

Der Kurs wird eventuell als Blockseminar durchgeführt.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Kurzreferats

#### **14586.0703 Finnische Filme auf Deutsch – synchronisiert und/oder mit Untertiteln**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84

M. Järventausta

In dieser Übung werden einige Aspekte der audiovisuellen Übersetzung aus übersetzungstheoretischer und praktischer Sicht besprochen, vor allem die unterschiedlichen Möglichkeiten und Schwierigkeiten zwischen Synchronisation und Untertitelung. Einen besonderen Schwerpunkt bietet die Finnland-Trilogie von Aki Kaurismäki: Kauas pilvet karkaavat (1996), Mies vailla menneisyyttä (2002) und Laitakaupungin valot (2006).

Die deutschen Fassungen der Filme (synchronisiert und Untertitelt) können ab Anfang September ausgeliehen werden.